

Parlamentarischer Vorstoss

2023/72

Geschäftstyp: Postulat
 Titel: **Wie kann die Verurteiltenquote bei sexueller Gewalt erhöht werden?**
 Urheber/in: FDP-Fraktion
 Zuständig: Jaqueline Bader-Rüedi
 Mitunterzeichnet von: Dürr
 Eingereicht am: 26. Januar 2023
 Dringlichkeit: —

Gemäss einer Studie der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) aus dem Jahr 2021 gibt es starke Unterschiede zwischen den Kantonen bei der Verurteilung von zur Anzeige gebrachten Sexualstraftaten. Ganz allgemein bringen Opfer von sexueller Gewalt – meist Frauen – nur wenige Delikte zur Anzeige. Dies hat unterschiedliche Ursachen. Eine wichtige Ursache dürfte jedoch sein, dass gemäss der Studie gesamtschweizerisch «nur» 22,8 Prozent einer Vergewaltigung Beschuldigten verurteilt wurden. Diese tiefe Verurteiltenquote dürfte viele Opfer davon abhalten, sich dem beschwerlichen Weg einer Anzeige überhaupt anzunehmen.

Wir bitten den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten, wie sich die Situation der Verurteiltenquote bei Sexualdelikten im Kanton Baselland darstellt und welche Massnahmen im Prozess von der Anzeige bis hin zum Gerichtsverfahren dazu führen könnten, die Verurteiltenquote zu erhöhen. Diese Massnahmen sind unabhängig von der aktuell laufenden Revision des Sexualstrafrechts auf nationaler Ebene zu sehen, da unabhängig von der nationalen Gesetzesgrundlage grössere Unterschiede zwischen den Kantonen festgestellt werden können.
